

Motief:

e| --0-0---0-0---1-1---1-1---3-3---3-3---0-0---0-0/
 B| --1-1---1-1---3-3---3-3---0-0---0-0---1-1---3-3/
 G| --2-2---2-2---2-2---2-2---0-0---0-0---0-0---1-1/
 D| -----0-----/
 A| 0-----0-----2-----3-----/
 E| -----0-----3-----0-----/

Die Nacht liegt wie Blei auf Schloss Darkmore,
 Sir Henry liebt Financial Times,
 zwölf - mal schlägt gespenstisch die Turmuhr,
 der Buttler hat Ausgang bis eins.

Da schleicht sich im flackernden Lampenschein
 fast lautlos ein Schatten zur Türe her - ein
 und stürzt auf Sir Henry, der selbe lebt ab
 und nimmt das Geheimnis mit in sein Grab

Chorus:

Der Mörder war wieder der Gärtner
 und er plant schon den nächsten Coup.
 Der Mörder ist immer der Gärtner,
 und der schlägt erbarmungslos,
 der schlägt er - barmungslos,
 der schlägt er - barmungslos zu

Bei Mai - gret ist schon seit zwei Stunden
 der Fahstuhl andauernd bloc - kiert.
 In - spektor Dupont ist ver - schwunden,

E Am
 der Fahrstuhl wird gerade repa - riert.
 A7 A7
 Da öffnet sich lautlos die Tür zum Schacht,
 Dm Dm
 es er - tönt eine Stimme, die hämisch lacht,
 B7 B7
 In - spektor Dupont traf im Fahrstuhl ein Schuss,
 E E7
 der Amtsarzt stellt sachlich fest: `Exi - tus`.

Chorus:

A D
 Der Mörder war wieder der Gärtner
 E A
 und er plant schon den nächsten Coup.
 D
 Der Mörder ist immer der Gärtner,
 E
 und der schlägt erbarmungslos,
 A D
 der schlägt er - barmungslos,
 A E A
 der schlägt er - barmungslos zu

Am Dm
 Im Hafendamm 12 wurde neulich
 G C E
 ein Hilfsleutturnwart umge - bracht.
 Am Dm
 In - spektor van Dejk, stets vor - eilig,
 E Am
 hat drei Täter schon in Ver - dacht:
 A7 A7
 Die Wirtin zur Schleuse, denn die schielt und die Hinkt,
 Dm Dm
 der Käptain, der schiffbrüchig im Rum er - trinkt,
 B7 B7
 der Lotse, der vorgibt Napoleon zu sein,
 E E7
 aber da irrt van Dejk, keiner war's von den drein.

Chorus:

A D
 Der Mörder war wieder der Gärtner
 E A
 und er plant schon den nächsten Coup.
 D
 Der Mörder ist immer der Gärtner,
 E

und der schlägt erbarmungslos,
A D
der schlägt er - barmungslos,
A E A
der schlägt er - barmungslos zu

Am Dm
Die steinreiche Erbin zu Minster
G C E
ist wohnhaft im 15. Stock.
Am Dm
Dort schläft sie bei offenem Fenster,
E Am
Big Ben schlägt gerade Two o' - clock
A7 A7
Der Wind bläst leis die Gardinen auf,
Dm Dm
auf die Erbin zeigt mattschwarz ein stählender Lauf,
B7 B7
ein gellender Schrei zerreißt jäh die Luft,
E E7
auch das war wohl wieder der Gärtner, der Schuft?

Chorus:

A D
Der Mörder war wieder der Gärtner
E A
und er plant schon den nächsten Coup.
D
Der Mörder ist immer der Gärtner,
E
und der schlägt erbarmungslos,
A D
der schlägt er - barmungslos,
A E A
der schlägt er - barmungslos zu

Am Dm
In seinem Gewächshaus im Garten
G C
Steht in grüner Schürze ein Mann.
Am Dm
Der Gärtner rhrt mehrere Arten
E Am
von Gift gegen Blattläuse an.
A7 A7
Der Gärtner singt, pfeift und lacht ver - schmitzt,
Dm Dm
seine Heckenschere, die funkelt und blitzt,
B7 B7

Sense, Sparten und Jagdgewehr lenh'n an der Wand,
da würgt ihn von hinten eine meuchelnde Hand.

Chorus:

Der Mörder war nämlich der Buttler,
und der schlägt erbarmungslos zu.

Der Mörder ist immer der Buttler,
man lernt eben täglich,
man lernt eben täglich
man lernt eben täglich dazu.//